

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1912**

295 (17.12.1912)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-269591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-269591)

# Severisches Wochenblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.  
Abonnementpreis pro Quartal 2 M. Alle Postanstalten nehmen  
Bestellungen entgegen. Für die Stadtabonnenten läßt Bringerlohn 2 M.

Nebst der Zeitung

Infektionsgebühr für die Beizettel oder deren Raum  
für das Herzogtum Oldenburg 10 Pfennige, sonst 15 Pfennige.  
Druck und Verlag von G. L. Wetters & Söhne in Jever.

## Severländische Nachrichten.

№ 295

Dienstag den 17. Dezember 1912

122. Jahrgang.

### Erstes Blatt

#### Politische Rundschau.

##### Deutschland.

**Berlin, 14. Dezember.** Zur Teilnahme an den Beizungsfeierlichkeiten für den Prinzregenten Luipold von Bayern werden sich der Präsident des Reichstages Dr. Kaempf, der erste Vizepräsident Dr. Baasche, der zweite Vizepräsident Dode und der Direktor beim Reichstage Jungheim nach München begeben.

Das **Schütte-Banz-Luftschiff** ist um den Preis von 700 000 M vom Reich übernommen worden. Es wird am Montag seine erste Fahrt unter militärischer Führung unternehmen. Die Unterfunktionsräume des Luftschiffbataillons in Tegele werden erheblich vergrößert werden. Außerdem soll eine neue Luftschiffhalle gebaut und die Halle Nr. 2 vergrößert werden.

**München, 14. Dez.** Der Prinzregent hat heute vormittag im Wittelsbacher Palais die Vorstellung des gesamten Staatsministeriums entzogen. Der Regent saß jeden der Staatsminister in ein längeres Gespräch und gab wiederholt der Hoffnung auf ein erfolgreiches und gutes Zusammenarbeiten Ausdruck.

Der Kaiser hat an den Prinzregenten Ludwig folgende Depesche gerichtet: „Sehrlichen und innigen Dank für die treuen Gefühle, die Du Mir in Deinem freundschaftlichen Telegramm ausgesprochen hast. Die alte Freundschaft, die uns verbindet, wird in der neuen verantwortungsvollen Stelle, die Du jetzt einnimmst, für unser Reich Wohl besonders fruchttragend sein. Ich bin überzeugt, daß das innige Verhältnis, das unter Deinem hochseligen teuren Vater zwischen Wittelsbach und Hohenzollern bestand hat, zwischen uns in guten und bösen Zeiten sich erproben wird.“

Zur Teilnahme an den Beizungsfeierlichkeiten wird der Bundesrat eine Abordnung entsenden, deren Führung der Reichskanzler übernommen hat und an welche als Mitglieder der sächsische Gesandte Freiherr von Salza und Lichtenau, der baltische Gesandte Dr. Na. Freiherr v. Bielowen und der Großherzoglich Sächsische Ministerialdirektor Dr. Rebe teilnehmen. Außerdem wird sich der Staatssekretär Dr. Dellbrück in seiner

Eigenschaft als allgemeiner Stellvertreter des Reichskanzlers der Abordnung anschließen.

##### Frankreich.

**Paris, 14. Dezember.** Der Deputierte Painlevé hat einem Redakteur des *Figaro* mitgeteilt, der Minister der öffentlichen Arbeiten und sozialen Vorarbeiten Leon Bourgeois habe ihm erklärt, sein Gesundheitszustand verbiete ihm durchaus, eine Präsidentschaftskandidatur der Republik anzunehmen. Sein Entschluß sei unwiderrücklich. Sicher würde man ihm nach wenigen Monaten den Vorwurf zu machen haben, daß er sich von den wichtigsten Repräsentationspflichten fernhalte. Bourgeois empfiehlt den republikanischen Parteien, einen Mann zu wählen, dessen Prestige auch dem Auslande bekannt sei: Poincaré oder Ribot. Mehrere Parteien wollen in den nächsten Tagen gemeinsam einen ihnen genehmen Kandidaten aufstellen.

##### Oesterreich-Ungarn.

**Wien, 14. Dezember.** Schiffsleutnant Alfons von Kloss steht nach dem 2. M. im 29. Lebensjahre, ist ein geborener Triestiner und Sohn eines Schiffsoffiziers. Er hat die Marineakademie in Fiume absolviert, wurde 1907 ausgemustert und 1909 zum Kommandanten der Nacht des Erzherzogs Karl Stefan ernannt. In dieser Eigenschaft lernte er die Erzherzogin Eleonora auf der Besichtigung des Erzherzogs in Ruffin Grande kennen. Erzherzogin Eleonora hat im Winter einen Nadelunfall in Sanbush erlitten. Kloss war zu der Zeit ebenfalls in Sanbush anwesend. Schon damals wollten Gerüchte von Beziehungen zwischen der Erzherzogin und dem Schiffsleutnant wissen.

##### Vom Balkan.

**Saloniki, 14. Dezember.** Die griechischen Behörden ordneten die Suspension des Blattes *Bulgaria* wegen tendenziöser, griechenfeindlicher Artikel an. Die bulgarische Wache widersetzte sich dem Eingreifen der Griechen, worauf die Griechen eine starke Truppenabteilung und zahlreiche Gendarmen heranzogen. Daraufhin erschien auch eine starke bulgarische Truppenabteilung am Platze. Die Griechen besetzten die Straße von der Druckerei bis zur Ecke des Gebäudes der Ottomanischen Bank. Griechen und Bulgaren standen sich mit aufgepflanztem Bajonett gegenüber. Die Angelegenheit wurde dann durch das Einschreiten höherer Behörden

beigelegt, die Truppen zogen sich zurück. Die Bevölkerung verfolgte den Vorgang mit ängstlicher Spannung.

##### Das Schicksal Albanien.

**Wien, 14. Dez.** Nach einer Meldung der Politischen Korrespondenz aus Paris bestätigt man dort, daß der Gedanke, das autonome Albanien für neutral zu erklären und unter den Schutz der Großmächte zu stellen, allgemein Anklang finde. Es dürfte jetzt damit gerechnet werden, daß Oesterreich-Ungarns und Italiens Anrechnung, die bisher den Kabinetten bloß vertraulich mitgeteilt sein soll, sobald sie als bestimmter Antrag vorgebracht werde, die Billigung der Dreierhandmächte finden werde. Wie aber versichert wird, handelt es sich bei diesem Vorschlage nicht um die Herstelluna eines förmlichen Schutzverhältnisses der Großmächte zu Albanien, sondern lediglich um die Neutralitätserklärung, die natürlich die Garantie der Großmächte bedingt.

**Rom, 14. Dez.** Prinz Ahmed Ruad, der sich um den Thron von Albanien bewirbt, ist hier angekommen. Er hat sich im Quirinal eingeschrieben und bei dem Ministerpräsidenten und dem Minister des Innern seine Karte abgegeben.

##### Südafrika.

**Capstadt, 14. Dezember.** Premierminister General Botha ist wegen Meinungsverschiedenheiten mit den Holländischradikalen, die unter der Führung des Generals Herthog stehen, zurückgetreten.

##### China.

**Peking, 14. Dezember.** Auf Anordnung Yuanjschikais ist eine Gesellschaft, die zur Herbeiführung einer Expedition gegen die Mongolei und zum Zweck antirussischer Agitation gegründet worden war, aufgehoben worden. Die Häupter der Gesellschaft wurden verhaftet. Ebenso wird gegen die übrigen Gesellschaften vorgegangen werden, die zugunsten einer Expedition gegen die Mongolei Sammlungen veranstalteten. Gleichzeitig werden amtlich die Bedingungen der speziell für einen Feldzug gegen Urga bestimmten inneren Kriegsanleihe in Höhe von 200 Millionen Dollar veröffentlicht. Die Anleihe soll auf Veranlassung des Kriegs- und des Finanzministers ausgenommen werden und ist von der Nationalversammlung gebilligt worden.

### Frauenliebe und -Leben.

Roman von E. Karl.

(Fortsetzung.)

#### Zwölftes Kapitel.

Jahre kamen und gingen. Im Ursulas Haar, so jung sie noch war, fanden sich die ersten weißen Fäden. Ihre eigene Jugendblüte war vorzeitig vergangen, aber neben ihr entwickelte sich ein rosiges Anzöphen, ihre Tochter Hilda. Ihr Glück und ihr Stolz. Ein paar Jahre nach Martinis Vermählung traf sie ein großer Schmerz, ihre Mutter starb plötzlich nach kurzer Krankheit. Bei dem innigen Zusammenhange, der zwischen ihnen herrschte, war der Tod der Frau Helfer ein schwerer Schlag für die ganze Familie, und doch brachte er für Ursula einen Vorteil. Er gab ihr wieder einen Wirkungskreis. Die tätige resolute Frau hatte auf ihrem Arbeitsfelde niemand neben sich geduldet und Ursula oft das Gefühl des Ueberflüssigseins gehabt. Nun stand sie plötzlich an der Spitze eines großen vierzweigen Haushaltes, und ihrer persönlichen Sorgfalt fiel, statt der immer selbständiger werdenden Tochter, der frühzeitig alternde Vater zu. Wie groß auch ihr Schmerz um die Verstorbene war, es kam doch nach und nach in ihr Leben und Wirken ein Zug von Befriedigung hinein, der ihm bisher gefehlt hatte.

Zwischen ihr und dem Ehepaar Martini hatte jede direkte Verbindung aufgehört, und doch erfuhr Ursula von ihnen.

Die Zeitung meldete ihr im nächsten Winter, daß die Hofdampfpfeilerin Frau Martini-Goldner aus Kammerdinsten einige Monate Urlaub genommen habe. Später berichtete sie dann von den Operationen, die der jungen Künstlerin bei ihrem ersten Auftreten nach der

Geburt eines kleinen Mädchens vom Publikum bereitet seien. Eine Notiz in den Berliner Lokalmeldungen wußte auch zu erzählen, daß eine Prinzessin Kate sei, und ein Jahr später brachte ein illustriertes Blatt ein Bild der Künstlerin mit ihrem Kinde auf dem Schoß. Die kleine „Ursula“ schien ein reizendes Geschöpfchen mit großen dunklen Augen und reichem Haar zu sein. „Ursula!“ Wie sie der Name paßte — sie dachten ihrer noch, sie hatten ihr Kind nach ihr benannt. Sie suchte ein Kinderbildchen ihrer Hilda hervor und verglich die Halbgeschwestern miteinander. Es war etwas Ähnlichkeit vorhanden, nur daß die eine blond, die andere braun war. Zwei Mädchen, also auch diesmal war Martini der leidenschaftlich gewünschte Sohn versagt geblieben. Ob er der Mutter darüber wohl auch so zürnte wie ihr?

Eine ihrer Gutsnachbarinnen, eine junge Frau, hatte ihre Eltern in Berlin und brachte dort in jedem Winter ein paar Wochen zu, die der Geselligkeit und dem Vergnügen erwidmet waren. Sie hatte da auch Fühlung mit Künstler- und Schriftstellerkreisen und brachte stets allerlei Nachrichten, oft auch nur Klatsch, aus dem Privatleben berühmter Menschen mit.

So erfuhr auch Ursula, daß die Martini'sche Ehe keine durchaus glückliche sei. Die Temperamente sollten zuweilen heftig aufeinander plagen, der Gemann die junge Künstlerin mit Eifersucht quälte und dergleichen Dinge mehr. Ursula wurde durch solche Nachrichten sehr betrübt, hoffte aber, daß sie übertrieben seien. Herta war keine Natur, die sich leicht unglücklich fühlte, und ihr heiteres Temperament würde wohl auch Martini bald seiner Mißstimmung entreißen, wenn es einmal Sturm gegeben hätte.

Und doch waren die Nachrichten nur zu wahr. Auch diese zweite, ebenfalls aus reiner Neugier geschlossene Ehe wurde nicht glücklicher als die erste. Martini verstand nicht glücklich zu sein. War ihm an Ursula die

sanfte Stille ihres Weisens langweilig geworden, störte ihn an Herta auf die Dauer die geräuschvolle Lebhaftigkeit. Er gehörte eben zu den Menschen, die immer nur das Schöne, was sie nicht haben. Im ersten Jahre ihrer Vereingung hatte er sich in einem Taumel von Seligkeit befunden. Er und sein Weib, sie waren geistig eins. Und diese geistige Gemeinamkeit blieb ihnen auch. — Wenn sie zusammen studierten, zusammen lasen oder in irgend einer Form Kunst genossen, so verzagen sie alles, was zwischen ihnen nicht stimmte. Sie lebten in einer rein geistigen Welt, in der ihre Seelen auf denselben Ton gestimmt schienen. Das waren ihre Feiertage, aber wie der Mensch nicht vom Brot allein lebt, so kann er auch nicht vom Geist allein bestehen. Der Mittag ihres Miteinanderlebens brachte stets die Ernüchterung.

Herta war keine Hausfrau. Sie hatte ein reich und künstlerisch ausgestattetes Heim, sie zählten die Aristokratie des Geistes zu ihrem Verkehr, es fehlte nicht an Diensthöfen, um einen behaglichen und glänzenden Haushalt zu führen, und doch fehlte etwas darin: die ordnende, leitende Hand der Hausfrau. Der beiderseitige Verfall der Eheleute machte oft eine Verdringung der Maßhalten erforderlich. Herta verzag aber, zur rechten Zeit die nötigen Anordnungen zu treffen. So fand Martini, wenn er heimkam, entweder noch nicht fertiges oder bereits verdorbenes Essen. Herta liebte es, Gäste zu haben, aber trotz Köchin, Stubenmädchen und Zofe wollte es niemals stimmen. Der Tisch war mangelhaft gedeckt, es fehlte gelegentlich das Silber darauf, weil Herta den Schlüssel zum Silberschrank verlegt hatte, oder es mangelte an Wein, und es ließ sich nicht feststellen, wo der Vorrat aus dem Keller geblieben war. Dann zankte Herta heftig, ein Diensthöfenwechsel war die Folge, und weil das Haus dieserhalb bald bei dem Gefinde in Verfall kam, suchte jede neu anziehende Person sich so reich wie möglich zu bereichern. (Fortf. folgt.)

## Die Friedenskonferenz.

London, 14. Dezember. Die Friedenskonferenz wird am Montagmittag beginnen.

London, 14. Dezember. Gestern Abend fand eine nicht offizielle Konferenz der Missionen der vier Balkanstaaten statt, die bis Witternacht dauerte. Die Frage des Arbeitsplanes wurde im einzelnen erörtert. Venizelos machte den Vorschlag, daß der serbische Delegierte Nowakowitsch als Vorkonferenzpräsidenten führen solle. Dieser Vorschlag wurde angenommen, gleichzeitig jedoch vereinbart, daß, wenn die Türken dagegen Einwendungen erheben, die Führer der einzelnen Missionen abwechselnd den Vorsitz führen sollten. Weiter wurde festgestellt, daß, sobald der Waffenstillstand unterzeichnet war, die Türken klar und deutlich darüber verständigt werden seien, daß Griechenland an der Konferenz teilnehmen werde, trotzdem es an dem Waffenstillstand nicht beteiligt sei. Die Führer der vier Balkanstaaten kamen gleichfalls zu voller Übereinstimmung über die Friedensbedingungen. Die Zusammenkunft endete mit dem Austausch loyalster und freundschaftlicher Versicherungen über die Einigkeit der Balkanstaaten.

## Neueste Nachrichten.

Berlin, 16. Dezember. Das schlechte wärmische Wetter hat gestern das Geschäft des silbernen Sonntags schwer beeinträchtigt. Es traten vielfach Verkehrsstörungen auf. Auch kamen mehr oder weniger schwere Verletzungen von Personen vor. Von auswärts wird über erhebliche Opfer des Sturmes, namentlich aus der Nord- und der Ostsee berichtet.

Chemnitz, 15. Dezember. Die Berliner Morgenpost berichtet: Aus noch nicht ermittelter Ursache waren in einem Neubau die Gasrohre undicht geworden. Als mehrere Arbeiter die schadhafte Stelle ausbessern wollten und mit einem brennenden Licht in den Keller stiegen, entstand eine Explosion. Zwei Arbeiter wurden durch Brandwunden schwer verletzt. Zwei aufgeschreckte Frauen sprangen in der Angst aus den Fenstern des

ersten Stockwerks und blieben mit schweren inneren Verletzungen auf der Straße liegen.

Konstantinopel, 15. Dezember. Die Angaben über das Auslaufen der türkischen Flotte aus den Dardanellen scheinen, obwohl sie amtlich noch nicht bestätigt sind, doch auf Wahrheit zu beruhen. Wie in Kreisen die dem Kriegsministerium nahe stehen, verlautet, sind außerdem der Kreuzer Medjedje und zwei Torpedobootszerstörer aus den Dardanellen ausgelassen und von acht griechischen Torpedobootszerstörern angegriffen worden, so daß sie zurückkehren mußten. Angeblich soll dabei ein griechischer Torpedobootszerstörer beschädigt worden sein. Leute, die von den Dardanellen hier angekommen sind, berichten, daß drei griechische Torpedobootszerstörer gestern früh das Fort Sedil Bahr beschossen hätten. Der Kreuzer Medjedje sei sofort ausgelassen und habe mit den griechischen Schiffen Schüsse gewechselt. Die Medjedje sei bald darauf zurückgekehrt.

Catania, 15. Dezember. Bei Mangano ist der Schnellzug von Catania nach Messina mit einem Güterzuge zusammengestoßen. Mehrere Wagen wurden zertrümmert. Zehn Personen sollen getötet und fünfzehn verletzt worden sein.

Auguste h n, 16. Dez. Das Haus des Landwirts Jan Duhm ist bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. Fünf Schweine und eine große Anzahl Hühner kamen in den Flammen um. Das Großvieh konnte abgezogen werden. Von dem Inventar wurde nur wenig gerettet.

W e e n h u s e n, 16. Dez. Gestern ist die Festung des Kolonisten Jan Bleh vollständig niedergebrannt. Zwei Schweine kamen in den Flammen um.

B r e m e r h a v e n, 16. Dez. Der seit gestern wütende Sturm hat zahlreiche Unfälle auf hoher See verursacht. Der nach See gehende deutsche Dampfer Ederburg signalisierte, daß beim Roten Sand-Leuchtturm ein Schiff in Not sei. Nördlich vom Sohen Wea auf der Teeler Plate liegt ein zweimaliges Fahrzeug. Seine Klause ist nicht zu sehen. Das von Bremen nach Emden mit einer Ladung Wehl besetzte holländische Segelschiff Nieuwe Zora, Kapitän Kollers, ist in havariertem

Zustande und mit Verlust von Anker und Kette abends um 7 Uhr durch zwei Schlepper hierher gebracht worden. Der von Nieuwe Diep nach Blith bestimmte schwedische Dampfer Solve Larz ist wegen eines Maschinenschadens abends hier eingelaufen und hat auf der Reede Anker geworfen.

P a u b u r g, 16. Dez. Gestern ist hier der Vizeadmiral J. D. von Reiche gestorben.

G r e i z, 16. Dez. Zwischen den Arbeitern und den Arbeitgebern der sächsisch-thüringischen Kreise ist eine Einigung zustande gekommen. Die Arbeit wird morgen wieder aufgenommen werden.

K o n s t a n t i n o p e l, 16. Dezbr. Ein amtliches Telegramm des Kommandanten der Garnison von Kios meldet von gestern: Wir sind mit den griechischen Truppen beim Dorfe Kibru zusammengekommen. Unsere Artillerie fügte dem Feinde sehr große Verluste zu. Wir hatten einige Tote und Verwundete.

P a r i s, 16. Dez. Der Matin meldet aus Konstantinopel, der Sultan habe den Delegierten vor der Abreise nach London gesagt: Ihr könnt in allen Dingen nachgebend sein, aber ich will nicht, daß ihr Adrianopel abtretet, wo meine Vorfahren ruhen.

K o n s t a n t i n o p e l, 16. Dezbr. In amtlichen Kreisen wird erklärt, daß im Augenblicke der Unterzeichnung des Waffenstillstandsprotokolls keine Erklärung dahin abgegeben worden sei, daß Griechenland an den Friedensverhandlungen teilnehmen werde, auch wenn es nicht dem Protokoll beigetreten sei. Wenn Griechenland einwilligen würde, das Protokoll zu unterzeichnen mit einem Ergänzungsaufsatz, der die Verantwortung der türkischen Westarmee über das Adriatische Meer abtätigt, sollen sich die türkischen Bevollmächtigten der Zustimmung Griechenlands zu den Friedensverhandlungen nicht widersetzen.

T e h e r a n, 16. Dez. Auf die Note der englischen Gesandtschaft wegen der Ermordung eines englischen Offiziers hat der Minister des Auswärtigen im Namen der persischen Regierung sein Bedauern über die Tat ausgesprochen und erklärt, die Regierung werde eine entsprechende Entschädigung leisten.

## Amthche Anzeigen.

**Versicherungsamt der Stadt Jever.**  
Jever, 13. Dezember 1912.  
Der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter für die Stadtgemeinde Jever ist vom 1. Januar 1913 an wie folgt festgesetzt:  
für Männer über 21 Jahre 850 Mk.,  
für Männer von 16 bis 21 Jahren 700 Mk.,  
für Männer unter 16 Jahren 450 Mk.,  
für Frauen über 21 Jahre 600 Mk.,  
für Frauen von 16 bis 21 Jahren 500 Mk.,  
für Frauen unter 16 Jahren 380 Mk.  
Dr. Büsing.

## Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 18. Dez. d. J. nachm. 4 Uhr  
sollen in der Wohnung des Versteigerers Eilert Faß in Groß-Ottiem öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden:  
1 Sofa mit grünem Plüschbezug, 2 dito Sessel, 1 Rittersitz, 2 Säulen mit Figuren, 3 Wandbilder, 1 großer nußb. Spiegel mit Schrank, 1 Piano mit schwarzem Gehäuse und 1 großes Keltseggel.  
Gosmeister, Gerichtsvollzieher.

## Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 18. Dezbr. d. J. nachm. 4 Uhr  
versteigere ich in von Buschs Wirtschaftshaus in Sanderbusch öffentlich meistbietend gegen Barzahlung  
1 großen nußbaum Spiegel mit Konsole  
— einem anderen abgepaßendet —  
Gosmeister, Gerichtsvollzieher.

## Bermischte Anzeigen.

**1 reinfarbiges Bullfals**  
zu verkaufen.  
Sengwarden. W. Siagen.

## Holzverkauf.

Sande. Im Auftrage werde ich  
**Donnerstag den 19. Dezember 1912 nachm. 2 Uhr aufgd.**  
beim Bahnhof Sande:  
**plm. 50 Haufen Brennholz und**  
**plm. 25 Haufen Nutzholz — Eichen, Stämme von 5 Meter Länge —**  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Viehhaber einlade. Versammlung in Friedrichs Gasthof beim Bahnhof.  
Joh. Gädelen, Aukt.

## Immobilienverkauf.

Klein-Ottiem. Herr Joh. Bruns beabsichtigt seine daselbst belegene

## Besetzung.

bestehend aus dem Einfamilienwohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten, groß 10 Ar 13 Dum, zum Antritt auf 1. April 1913 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Einmaliger Termin ist angesetzt auf

**Freitag den 20. Dezember d. J. abends 7 Uhr**

in Hinrichs Gasthause in Ottiem, wozu Viehhaber hiermit einlade.  
Sande. Joh. Gädelen, Aukt.

## R u h

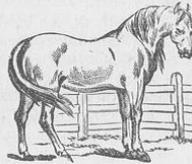
zu verkaufen.  
Mühlentriebe. Otto Follers.  
Zwei schwere, reinfarbige

## Bullkälber

zu verkaufen  
Wolff C. Josephs.  
Wasserfortstraße.  
Wohnung zu vermieten.  
Schwarzer Bär. Herrn. Janßen.

## Weihnachtsbäume

in allen Größen von schönem Wuchs empfehle  
H. Lampe jun.



## Zu kaufen gesucht

bei sofortiger Abnahme große, schwere Arbeitspferde von 4 bis 9 Jahren. Dieselben brauchen nicht fett zu sein. Schönheitsfehler werden vergeben.  
Erbitte sofortige Anmeldung.  
Max C. Josephs.

Gesucht für Neujahr ein zuverlässiges Hausmädchen.  
Frau Bern. Jnsy Friedrichs, Rüttingen I.

Habe noch mehrere  
**Großkuechte**  
auf Mai 1913 zu vermieten.  
Dornum (Ottie)

Hinrich Tapper,  
gewerbsm. Stellenermittler.

Empfehle:  
**Sohn-Schrot,**  
grob. Ztr. 8,50 Mk.,  
**hiegl. Roggen-Kleie**  
Ztr. 6 60 Mk.,  
**Weizen-Kleie**  
Ztr. 6 Mk.,  
bei 1000 Pfd. Abnahme.  
Feddwarden. Oken.

Dreimal täglich frische Milch  
Liter 18 Pfg  
Anlagen Sternberg.

Empfehle Dienstag u. folgende Tage fettes  
**Rind- und Lammfleisch.**  
Osterstr. L Hoffmann.

Dienstagabend u. Mittwoch morgen prima frischer  
**Angelschellisch u. Schollen.**  
Mönchsweg. W. Thaden.

# Rheinperle Solo

Margarine die Elite der Marken der Branche ersetzen

## feinste Butter

In Geschmack, Aroma und Bekömmlichkeit bester Qualität  
gleich, aber wesentlich billiger. — Ueberall erhältlich.  
lein. Fabrik.: Holl. Marg.-Werke Jurgens & Prinzen, G.m.b.H., Goch (Rhd.)

**Carbid**  
für Fahrradlaternen  
1 Pfd 20 Pfg empfiehlt  
Schaarer Kolonialwarenhaus  
und  
Verkaufsstelle Langewerth.

Allgemeiner Deutscher  
Versicherungs-Verein a.G.  
Stuttgart

3

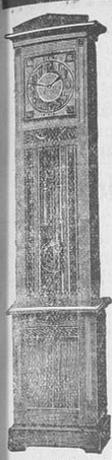
**Haftpflicht-  
Unfall-Lebens-  
Versicherung**

Kapitalanlage 1912: 90 Mill. Mark.  
Jahresprämie 1912: 82 Mill. Mark.  
870 000 Versicherungen.  
Prospekte und Anskunft kostenfrei durch:  
Johannes Denis, Lehrer, Jever;  
W. Kunstreich, Rechnungssteller, Wittmund.

**Gutterartikel:**  
Quakerjutter, Reismehl, Maisjutter, Gerstenmehl, heißes Erbsenjuttermehl, Baumwollsaatmehl, Mais, Soyabohnenmehl, Soyabohnenfuchen, Gajargries (Kälberjutter), Weizenmehl, Weizenkeim, Druisenleimjamenmehl, Kleie, Fischmehl, Futterkalk, Geflügeljutter (Rim)  
liefert billigt ab Lager, frei Haus sowie franco jeder Station  
**Anton Onken, Jever.**  
Telephon 307.

**Hefe,**  
täglich frisch, auch für Wiederverkäufer  
Bahnhofstr. J. C. Ahlrichs.

**Davidis-Holle,**  
**Praktisches Kochbuch**  
mit 2056 zuverlässigen und selbstgepr. Rezepten.  
Geb. 4,50 Mk.  
Buch. C. L. Mettler & Söhne.  
Zahle für gute **Basenwelle** 80 Pfg. bis 1 Mk. Bitte um Angebote.  
J. Freimuth.  
Desterdeich, Post Lettens.



# Der hervorragende Gongschlag

macht meine

## Hausuhren, Salonuhren und Regulateure

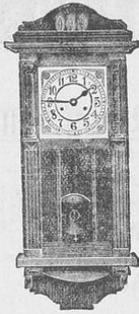
so außerordentlich beliebt  
haben unterhalte ein sehr  
großes Lager in gewöhnlichen

Regulaturen,  
Wand-, Schreibtisch-  
und Küchenuhren,  
Wekern usw.,

## zu Festgeschenken

sehr geeignet. Die Preise sind billig berechnet. Rabatt oder  
Zugabe wird in meinem Geschäft nicht gegeben.

**Jever. B. J. Hajen.**



Leiterwagen  
Kastenwagen  
Sportwagen  
Puppenwagen  
Kinderarren  
Wiegeschaukeln  
Kinderstühle  
Kindertische  
Klappfingerstühle  
Trittleitern  
Bauerntische  
Bücherborten  
Paneelbretter  
Zigarrenschränke  
Garderobenhalter  
Handtuchhalter  
Triumphstühle  
Rohrjessell  
Reiseförbe  
Wäscheförbe  
Armförbe  
Plättbretter  
Aermelbretter  
Konjolen  
Schirmständer  
Turngeräte  
Servierbretter  
Gardinenastern  
usw.

in größter Auswahl bei

**Serh. Müller,**  
Jever, Neuestr.



Beddig-  
Rohrstühle,  
verstellbare  
Kinderstühle,  
Korbjessell  
mit und ohne  
Plüschbezug  
sind in ganz be-  
deutender Aus-  
wahl am Lager, ferner empfehle  
Papier,

Staubtuch-, Schlüssel-,  
Flaschen- und  
Handarbeitsföörbe,  
Noten- und Nähständer  
in den schönsten Ausführungen.

**Ad. Stoffers,**  
Elise Hillers Nachf.



**Damen-  
Handtaschen**  
in grosser Auswahl.  
**Ad. Stoffers.**

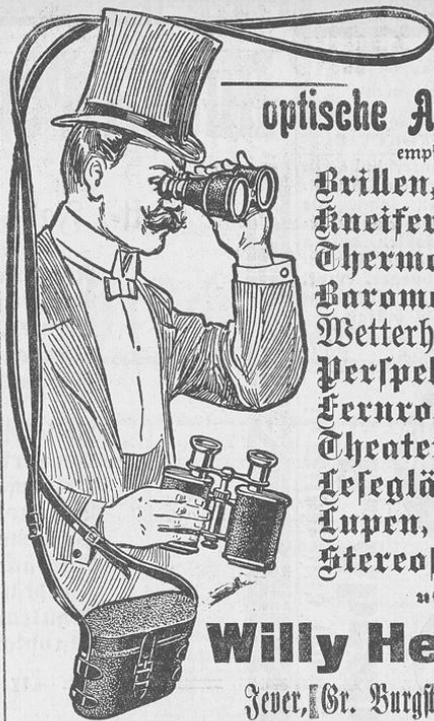
Als besten und billigsten  
Ersatz für teuren Bohnenkaffee  
empfehle ich meiner geehrten  
Kundschaft meinen

## vorzüglichen leichtlöslichen Kaffee

1 Pfund zu 77 Pfg.,  
10 Pfund für 7 Mark,  
100 Pfund für 65 Mark.

**Feine Block-Schokolade**  
1 Pfund 80 Pfg.

**J. H. Cassens,**  
Jever-Schaar.



Als

## optische Artikel

empfehle:

Brillen,  
Kneifer,  
Thermometer,  
Barometer,  
Wetterhäuschen,  
Perspektive,  
Fernrohre,  
Theatergläser,  
Lesegläser,  
Lupen,  
Stereoskope  
usw.

## Willy Hertel,

Jever, Gr. Burgstraße, 27.

Zum Feste bietet mein Uhren-, Gold- u. Silberwaren-Lager  
überaus vornehme und gern gesehene

## Weihnachtsgeschenkartikel.

Ich empfehle Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren,  
Tafelwaren, schwer verfilberte Tafelbesteck,  
Bürttemberger Luxus-, Kunst- und Gebrauchsgegenstände,  
beste Nickelwaren, optische Artikel, Barometer,  
Ferngläser usw.

Die Preise sind billigt berechnet, Rabatt oder Zugabe wird in  
meinem Geschäft nicht gegeben.

Jever.

B. J. Hajen.

**Alkoholfreie Weine, alkoholfrei!**  
in verschiedenen Qualitäten und Preislagen,  
**!! hervorragend fein!!**

**Punsch, alkoholfrei, Punsch,**  
als Orangen-, Glüh- und Vierfrucht-Punsch.  
**Die ganze Flasche 1,20 Mk.**

**J. H. Cassens.**

## Zum Feste bringe ich meine erstklassigen Delikateß- und Aufschnitt-Artikel

in empfehlende Erinnerung, besonders:

**Prima ger. Gänsebrust,  
prima Nagelholz,  
prima ger. Lachs,  
prima ger. Aale,  
Caviar,**

**Gänseleberpasteten,  
Frühstückspasteten,  
Kronen-Hummer,  
Oelsardinen,  
Appetit-Sild,  
Ochsenzungen,  
Krabben,**

**Aal in Gelee etc.,**

ferner:

**Prima Edamer Käse,  
Kugeln à 3a 4 Pfund, auch im Aufschnitt,  
Schweizer Käse,  
Rahmkäse,  
kl. Camemberts.**

**Spezialität: ff. Aufschnitt.**  
Mühlenstr. Georg Mammen.

## Marke Kibitz, hochfein.

Jede ipariame Hausfrau beachte meine  
Spezial-Marke,  
feinste oldenburger Süßrahm-Margarine.

Bester Ersatz für **Molkereibutter.**

**Kibitz** per Pfd. nur **97 Pfg.**

Allein erhältlich bei

**J. H. Cassens, Jever-Schaar.**

Grosse  
Auswahl.

Billige  
Preise.

## Weihnachts - Ausstellung!

**Th. van Lengen,**  
Jever.

Porzellan u. Steingut.  
Kristall- u. Glaswaren.

Mitglied der Einkaufsgenossenschaft  
„Keramik“.

Lampen.

Nickelwaren.

## Edamer Käse,

hochfeine Qualität, traf wieder  
ein. C. F. Andree Nachf.

**Wist-  
Glückw.-  
Verlob-  
Karten**

schnell u. sauber durch  
**J. Berents, Soph. Str.**

## Knaben- und Mädchen-Räder,

1. Qualität, sehr niedrige Preise,  
als passende Weihnachtsgeschenke.  
**F. Kleinsteuber, Jever.**

## Reis,

hochfeine grobkörnige Ware,  
**1 Pfd. 20 Pfg., 10 Pfd. 1,90 Mk.,**  
sachweise billiger.

**J. H. Cassens, Jever-Schaar.**

## Squamapur,

beste Schuppen-Pomade  
v. Bergmann & Co., Radebeul,  
absolut sicheres Mittel geg. Kopf-  
schuppen u. Haarausfall, à Mk. 1  
bei **J. C. Janssen, am Markt.**

## Kräuter u. Wurzeln:

Ramillen,  
Pfeffermünze,  
Fliederthee,  
Valdrian,  
Beerentraubenblätter,  
Faulbaumrinde,  
Isländisches Moos,  
Lindenblüten,  
Wermuth

und noch 70 and. Sorten.  
Man verlange das Büch-  
lein Der Theefreund  
gratis.  
Kreuz-Drogerie.

## Neue Geldschränke,

sowie ein etwas gebrauchter zu  
verlaufen.  
**H. Geipen, Nüstingen.**

## Zitronen

100 Stück 4,25 Mk.,  
1 Duzend 57 Pfg.,  
1 Stück 5 Pfg.

**J. H. Cassens, Jever-Schaar.**

**Nach**

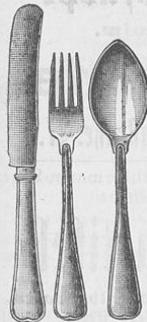
**H. K. M.**

hustet keiner mehr.  
Bafet 35 Pfa nur in der  
**Kreuz-Drogerie.**

Warme Winterschuhe in  
Fell und Kamelhaar mit u.  
ohne Lederbesatz sowie die  
allbekanntesten leichten Leder-  
schuhe mit Holzsohlen, prima  
Gummischuhe, echte Peters-  
burger u. Garburger, empf.  
in nur besten Qualitäten in  
größter Auswahl billigst.

**Herm. Wolff.**

Jever, b. d. Kirche.



in Silber und Stahl verfertigt.  
**B. Abrahams.**

**Nützliche Geschenke**

sind

Brottschneidemaschinen,  
Fleischhackmaschinen,  
Kartoffelreibmaschinen,  
Mandelmühlen,  
Kaffeemühlen,  
Pfeffermühlen,  
Waschmaschinen,  
Brümmaschinen,  
Zengrollen,  
Plättchen sowie  
Plättbretter.

**Schlachtftr. H. von Thünen.**

**Schaukelpferde,**

Leiterwagen und Karren,  
Selbstfahrer,  
Schaukelstühle.

Große Auswahl. Billigste Preise.  
**Otto Bley.**

**Kanarienvögel**

gibt billig ab **C. Döring.**  
St. Annenstr. 107.

Dienstag nachmittag

**ff. Schellfische,**

**Schollen usw.**

billigst. **Frau J. Ahlers.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Den geehrten Einwohnern  
von Ottum und Umgegend  
zur gefälligen Mitteilung, daß  
ich mich am 23. Dezember im  
Gause des Herrn Janßen am  
Bahnhof als

**Schuhmacher**

niederlassen werde. Mein Be-  
streben wird sein, stets nur gute  
und dauerhafte Arbeit zu  
liefern. Bitte mein junges  
Unternehmen gütigst unter-  
stützen zu wollen.

Achtungsvoll  
**Friedrich Janßen.**

Fernsprecher Nr. 4.

# Rudolf Popken, Sattlermeister,

Spezialgeschäft für

Reit-, Fahr-, Jagd- und Reise-Utensilien,

empfehlen in anerkannt bester Sattlerware:

Reitfädel,

Reitpeitschen,

Trensen,

Pferdegeschirre,

Fahrleinen,

Reitzäume,

Satteldecken,

Bahndecken,

Wagenlaternen,

Fahrpeitschen usw.;

ferner:

Reisekoffer,

Coupekkoffer,

Altenmappen,

Banknotentaschen,

Portemonnaies,

Rucksäcke,

Handtäschchen in den neuesten Fassons,

Schulranzen,

Klapptaschen,

Reisetaschen,

Reiseneceffaires,

Rußmappen,

Zigarrenetuis,

Hoenträger,

Samaschen,

Büchertaschen,

Markttaschen usw.

in größter Auswahl.

## Stühle

in besonders großer Auswahl  
und jeder Preislage empfiehlt  
billigst

**W. Hildebrand,**  
Möbellager.

## Junggarderoben, Spiegel

in allen Größen und Preisen  
mit nur prima Gläsern in  
reicher Auswahl.

**W. Hildebrand,**  
Möbellager.

## Sofas

in bekannt bester Ausführung  
empfiehlt

**W. Hildebrand.**

## Prima Lederwaren,

als:

Portemonnaies,

Briefstaschen,

Zigarrentaschen,

Bisitenkartentaschen,

ff. Damenhandtaschen

in Leder, echt Sechundsell,

Gammel- u. schöne Perltaschen,

Schulranzen

für Knaben und Mädchen

empfiehlt in großer Auswahl

**Otto Bley.**

## Christbaumfüße

in allen Preislagen zu haben  
bei

**H. von Thünen,**  
Schlachtftr.



**Wilh. Struck.**



## Alles,

was im Buch erscheint,  
liefert schnellstens  
**J. Verentz, Soph.-Str.**

## Liedertafel Hohenkirchen.

Freitag den 20. Dezbr. 7 Uhr

**Singen.**

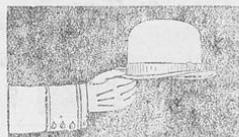
Der Vorstand.

Die Versammlung des land-  
wirtschaftlichen Vereins Wang-  
erland findet statt Freitag  
den 20. Dez. (nicht Donnerstag  
den 19. Dez. d. J.) nachmitt.  
4 Uhr beg. in Hohenkirchen.

Tagesordnung:

1. Aufnahme-Anträge.
2. Wahl der Mitglieder zum  
Herbuhvereinsauschuß
3. Schlußheine beim Handel.
4. Vortrag: „Fleischsteuerung  
und Schlachtviehlieferung  
an die Städte“.
5. Verschiedenes.

Gerdes, Vors.  
Fr.-Aug.-Groden.



## Neuheiten

in

Hüten,

Mützen,

Krawatten,

Herrenwäsche,

Oberhemden

sowie sämtlichen Herrenartikeln

**Julius Schwabe, Jever,**

Ecke Burg-Albanstraße.

## Alle Mütter

geben ihren Kindern  
als bewährtes u. zu-  
verlässigstes Mittel geg. Würmer  
**Tanacetum-Schokolade,**  
Pack 10 Pfg., aus der  
**Kreuz-Drogerie.**

**Spar- u. Darlehnskasse,**  
**e. G. m. u. H., zu Jever.**

Wir vergüten vom 1. Janr.  
1913 ab für Spareinlagen  
3 1/2 Proz. und für Einlagen  
mit halbjähriger Kündigung  
und in laufender Rechnung  
4 Proz. Zinsen.  
Jever, 1912 Dez. 16.  
Fr. Köster. J. Zoben.

**Hengsthaltungsgenossenschaft**  
**Südlisches Jeverland,**  
**e. G. m. H., zu Accum.**

**Ordentl. Generalversammlung**  
Freitag den 27. Dez. nachmitt.  
5 Uhr in Bergens Gasthof.

Tagesordnung:

1. a. Rechnungsablage,  
b. Genehmigung der Bil-  
lanz,
  - c. Verteilung des Ge-  
winns,  
d. Entlastung des Vor-  
standes wegen dessen  
Geschäftsführung.
  2. Neuwahl eines Vorstandes,  
eines Aufsichtsratsmitglieds  
des und der Aufsicht-  
kommission.
  3. Aenderung des § 1 des  
Statuts
  4. Geschäftliches
- Die Geschäftsbücher liegen  
vom 17. bis 27. Dezember zur  
Einsicht eines jeden Genossen  
im Versammlungslokal aus.

**Der Vorstand:**

H. Biehlst. G. Schipper.

**Herren- u. Damenklub**  
**Carolinenklub.**

Der  
**Weihnachtsball**

findet statt am 27., der  
**Kinderball**  
am 30. Dezember.  
Der Vorstand.

**Dr. med. Gnauck,**  
prakt. Arzt,

**Naturarzt,**

Sprechst. 8 1/2—10 1/2, 4—7 Uhr

Sonntags 10—11 1/2 Uhr.

**Bremen, Fedelhöfen 26.**

**Geburtsanzeigen.**

Durch die Geburt einer Tochter  
wurden erfreut  
Herrn Janßen und Frau.  
Jever, 14. Dez. 1912.

Gottes Güte schenkte uns  
ein munteres Knäbchen. Diefes  
zeigen hoch erfreut an  
E. Drees u. Frau.  
Tengshausen, 14. Dez. 1912.

**Dankagung.**

Allen, die unserm lieben  
Entschlafenen, dem weil. Rent-  
ner Fr. A. Behrens, ihre Teil-  
nahme bekundeten, sagen wir  
herzlichen Dank.

Die Angehörigen.  
Sengwarden.

Hierzu ein 2. Blatt.

Verantwortlicher Redakteur: Geth. Wettermann, Jever.

# Severisches Wochenblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Abonnementspreis pro Quartal 2 M. Alle Postanstalten nehmen  
Bestellungen entgegen. Für die Stadtabonnenten inkl. Bringerlohn 2 M.

Nebst der Zeitung

Infektionsgebühr für die Beitzelle oder deren Raum  
für das Herzogtum Oldenburg 10 Pfennige, sonst 15 Pfennige.  
Druck und Verlag von C. K. Metzler & Söhne in Jever.

## Severländische Nachrichten.

№ 295

Dienstag den 17. Dezember 1912

122. Jahrgang.

### Zweites Blatt

#### Aus dem Großherzogtum.

Jever, 16. Dezember.

\* Die Nationalliberalen des 2. oldenburgischen Reichstagswahlkreises hielten am 8. d. M. nach der Oldenburg. Ostfries. Landes-Zeitung eine Versammlung ab. Zu Wahlkreisvorsitzenden wurden Amtsrichter Dr. Stöcker und Lauts, beide in Rühringen gewählt, nachdem bekanntlich die früheren Vorsitzenden Dr. Bartkowsky und v. Minden in Barel während der Reichstagsersatzwahl in Barel-Jever ihre Lemter niedergelegt hatten.

\* **Uccum.** Das Doppelquartett Nordwest aus Wilhelmshaven veranstaltete Freitag den 3. Januar in Frau Vargens Lokal ein Konzert. Das letzte Konzert ist noch wohl allen Besuchern in angenehmer Erinnerung, und auch dieses Mal wird der Verein sicher ein volles Haus zu erwarten haben. Auf das Programm wird später noch einmal hingewiesen werden. Dem Konzerte wird diesmal ein Ball folgen.

.. **Rühringen, 15. Dezember.** Der Stadtrat nahm in diesen Tagen eine Besichtigung des städtischen Erholungsheimes Birkenfeld bei Barel vor. Es handelte sich um Verneuerung der Räume für die Kinder. Deshalb kam man dahin überein, die Gärtnerwohnung in den Nebenbau zu verlegen. Der Magistrat wird dem Stadtrat Vorlagen machen über Erweiterung der Anlage zu einem Heim für alte Leute, Errichtung einer Waldschule usw. Im letzten Sommer waren in 3 Schichten 107 Kinder auf dem Gut untergebracht. Die Abrechnung schließt mit 800 M. Defizit.

.. **Rühringen, 15. Dezember.** Heute fanden in Neuende die Wahlen zur Kirchenvertretung statt. Abgegeben wurden 73 Stimmen. Es wurden gewählt in den Kirchenrat die Herren C. Claassen, S. Wilten, S. Börgers, W. Tietken, S. Müller und S. Schipper, in den Kirchenauschuss die Herren K. Klein, W. Heintze, U. Schabert, C. Men, A. Luers und W. Janßen. — Am Sonnabend wurde vom Wilhelmstheater aus Wilhelmshaven im Friedrichshof das Stück „Der Erbsirker“ gegeben und zwar für die Rühringer Volksschulen. Von jeder Volksschule beteiligten sich 70 Kinder daran. Eine solche Vorstellung kostete 250 M., welche die Stadt zahlt. GeSpielt wurde recht gut und die Kinder gingen hochbetrieblig nach Hause.

\* **Rüsterfel, 15. Dez.** Für die zu Rüsterfel an der alten Maade gelegenen Weideländereien des Gutsbesizers Gerdes zu Mönthagen (Holtstein), groß 15,5725 Hektar, wurden im dritten Verkaufsausschuss von Landwirt Hobben zu Neuvenderfengroden 69 447 M. geboten. Der Zuschlag wird, wenn innerhalb vier Wochen kein höheres Gebot abgegeben wird, erteilt werden.

\* **Oldenburg, 15. Dez.** Ein Schreiber vom hiesigen Gas- und Wasserwerk, der 600 M. und eine goldene Uhr renutur an sich genommen hatte, wurde in Bexlar verhaftet, als er seiner dort wohnenden Braut einen Besuch abstatten wollte.

\* **Oldenburg.** Auf Veranlassung der Zentrums-partei wird vermutlich um die Wende des Januar zum Februar der Reichstagsabgeordnete Gröber zu einem Vortrag über die politische Lage nach hier kommen.

\* **Oldenburg.** Der Hofkapiteler Dr. Drach wird im kommenden Jahre als erster Held und Liebhaber in den Verband der Vereinigten Lübecker Stadttheater übergehen.

\* **Edewecht.** Die praktische Probe auf einem größeren Gelände hat das Komperit am Lupinenberg bestanden. Dort konnte beim Bahnbau das dieselbetrieblite harte, eigenartige Erdreich nicht aufgearbeitet werden. Man verwendete deshalb Komperit und zwar mit gutem Erfolge.

\* **Edewecht, 15. Dez.** Die Kleinbahn Edewecht-Zwischenahn wurde heute unter reger Beteiligung durch eine entsprechende Feier eröffnet. Unser Ort hatte reichen Fahnen- und Girlandenschmuck angeleat. Kreislüge brachten im Laufe des Nachmittags stets neue Menschenmengen. Um 3 Uhr begann in Müllages Gasthof das Festessen, an dem sich auch Mitglieder der Eisenbahndirektion beteiligten. Es wurden eine Anzahl

schwungvoller, zum Teil drastischer Reden gehalten. Abends fanden bei Mütze und Gehrels FeiStälle statt. — Die neue Bahnstrecke hat als Stationen Edewecht und Etern. Außerdem ist in Specken eine Ladestelle für Güter in Waagenladungen eingerichtet. Für die Bahn gelten besondere Frachtbriefe.

gh. **Westerstede, 15. Dez.** Nachdem der Amtshauptmann Müngbrod für das friesische Klootdiebherjeit 100 M. zur Anschaffung von Ehrenpreisen aus der Amtsverschönerungskasse gestiftet hat, bewilligte die hiesige Gemeindevorstellung in ihrer getrigen Sitzung ebenfalls 75 M. zu denselben Zwecken. Der Großherzog hat dem Vorstand mitteilen lassen, daß er der Einladung zum Feste Folge leisten und am Sonntag, 12. Januar, den Wettkämpfen beiwohnen will.

\* **Zwischenahn.** Die Wasserfluaveruche, die zurzeit vor dem Klieger Bremer auf dem Zwischenahner See angestellt werden, haben bislang günstige Ergebnisse gezeigt. Von hier bis nach Dreibrägen quer über den See braucht Bremer annähernd dreieinhalb Minuten, was einer Geschwindigkeit von rund 50 Kilometer entsprechen würde. Auf den Schwimmern können mit Sicherheit je zwei Personen mitgeführt werden.

\* **Besta.** Sein 200jähriges Bestehen feiert das hiesige Gymnasium am 5. Januar 1914. Zu diesem Tage soll eine größere Feier veranstaltet werden, zu der bereits jetzt die Vorbereitungen im Gange sind.

\* **Brake.** Die Firma G. S. Thien hat von der kaiserlichen Werft in Wilhelmshaven den Neubau eines Feuereschiffes, das bei Belgoland stationiert werden soll, übernommen. Das Schiff erhält eine Länge von 35,5, eine Breite von 6,9 und einen Tiefgang von 3 Metern. Es wird ausgerüstet mit einer durch Druckluft betriebenen Ankerwinde, Nebelsignalanlage und Unterwasser- Glocke, ferner mit Feuer an einem Mast und mit 54 Millimeter starker Vorkragter nahtlos geschweißter Kette. — Die Werft übertrug der Firma weiter den Neubau eines Rahms für den Scheibenhof bei Belgoland, der eine Länge von 37,5, eine Breite von 9, eine Seitenhöhe von 2,7 und einen Tiefgang von 1,8 Metern erhält. — Die Thien'sche Werft ist nach dem Abschluß dieser Neubauten bis Ende 1913 voll besetzt und auch im Ausbesserungsbetriebe für mehrere Monate voll beschäftigt. (W.-B.)

#### Aus den Nachbargebieten.

\* **Wilhelmshaven, 15. Dez.** Die Lieferung der Beleuchtungskörper für zwei Kasernen und das Wirtschaftsgelände des Kasernements Rühringen will die Firma Binack in Rühringen für 895,75 M. übernehmen, die Firma Rompa in Wilhelmshaven für 889,25 M. und die Firma Böhmer & Co. in Berlin verlangt dafür 2030,30 M., also mehr als das Doppelte. Wer mag nun richtig kalkuliert haben?

\* **Murich.** Die Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg hatte sich auf Veranlassung eines Schreibens der Regierungspräsidenten mit der Frage des Rhein-Nordsee-Kanals bzw. dessen zwei aufgestellten Plänen zu befassen. Sie beschloß, sich dahin zu äußern, daß beide Projekte im Interesse des Kammerbezirks abzulehnen seien.

\* **Norden, 15. Dez.** Der älteste Ostfrieser, der im 102. Lebensjahre stehende Enne Eiben Stumberg zu Rechtsrupweg, der bis zuletzt noch recht rüstig war, ist gestorben.

\* **Vegeesad, 13. Dezember.** Der Großherzog von Oldenburg war gestern vormittag in Begleitung seines Adjutanten im Automobil zum Besuch der Bootswerft von Fr. Wierßen erschienen. Für ein im Bau befindliches sechsstufiges Motorboot, welches der Prinz Alexander von Oldenburg für das Schwarze Meer in Auftrag gegeben hat, hat der Großherzog die Baubeaufsichtung übernommen. Die Werft hat außerdem für den Großherzog ein Motorboot in Auftrag, welches im nächsten Monat zur Abfertigung kommt. Der hohe Herr nahm mit vielem Interesse eine Besichtigung der im Bau befindlichen Fahrzeuge vor und jagte einen längeren Besuch in allernächster Zeit zu.

\* **Nitterhude, 14. Dezember.** Das zum früheren v. d. Dedenjens Rittergut hierseits gehörige 300 Mor-

gen große Gehöft, genannt Stoteler Wald, jetziger Eigentümer Rentier Garbade in Bremen, ist an einen Gutsbesitzer aus dem Oldenburgischen für 82 500 M. verkauft worden.

#### Oldenburgischer Landtag.

**Oldenburg, 16. Dez.** Der Bericht zur Besoldungsvorlage, der jetzt erschienen ist, enthält im wesentlichen dasjenige, was wir bereits kurz gemeldet haben. Die Minderheit, bestehend aus den Abgeordneten Berding, Heitmann, König und Mohr, beantragt die Ablehnung der Vorlage und statt ihrer die Einbringung einer Teuerungsvorlage für 1912-13. Die Ausschüßmehrheit, bestehend aus den Abgeordneten Dannemann, Dursthoff, Feldbus, Hollmann, Jordan, Müller-Brake, Gerdes, Meyer, Schmidt-Delmenhorst, Schmidt-Zetel, Tanken-Heering und Wessels, ist die Regierungsvorlage anzunehmen gewillt mit den schon gemeldeten Abänderungen. Ein Teil der Abgeordneten meint, daß die Leistungen der Eisenbahnbetriebskasse erhöht werden müßten und die dadurch entstehenden Forderungen durch Steuerzuschläge zu decken seien würden. Hiernach stimmten die Abgeordneten Dannemann, Dursthoff, Müller-Brake, Heitmann, Tanken-Heering und Wessels für den Antrag, den Zuschuß der Eisenbahnbetriebskasse aus den allgemeinen Landesausgaben von 500 000 M. auf 700 000 M. zu erhöhen und zur Deckung der Mehrausgaben einen Zuschuß von zehn Prozent der Einkommen- und Vermögenssteuer zu erheben.

#### Vermischtes.

\* **Hamburg, 14. Dez.** Direktor Karl Schulke, der Begründer und langjährige Leiter des nach ihm benannten Theaters, ist im Alter von 84 Jahren heute nacht gestorben.

\* **Riel, 14. Dezember.** An Bord des Torpedobootes G. 8 explodierte heute auf der Fährde ein Detektor. Von der Besatzung wurden ein Mann schwer, zwei andere leicht verletzt; alle drei fanden im Garnisonlazarett zu Wit Aufnahme.

\* **Oldende, 15. Dez.** Nach einem Funkentelegramm ist das Leuchtschiff West Hinder gesunken. Zehn an Bord befindliche Personen sind vermutlich ertrunken.

\* **Eine neue Liebesheirat im Osterreichischen Kaiserhause.** Wie berichtet, hat sich die Erzherzogin Eleonora, die älteste Tochter des Erzherzogs paares Karl Stephan, mit Wissen des Kaisers und Zustimmung ihrer Eltern mit dem Linienschiffsleutnant Alfons von Klotz verlobt. Die Vermählung wird im engsten Familienkreise Ende Januar stattfinden. Die künftige Frau v. Klotz ist 26 Jahre alt. Ihr Bräutigam ist 1880 geboren und dient seit seinem 18. Lebensjahr in der Marine. Aus Hofkreisen verlautet, daß die Beziehungen der Erzherzogin zu ihrem Bräutigam bereits in das Jahr 1909 zurückreichen. Damals war Klotz auf der Fahrt des Erzherzogs zur Dienstleistung kommandiert. Sein Vater ist ein pensionierter Linienschiffsleutnant, der sich später dem Zivildienst zuwandte und heute als pensionierter Seeinspektor in Triest lebt. Sein Sohn besuchte die Marineakademie in Pola und machte die gewöhnliche Karriere eines Seeoffiziers.

\* **London, 15. Dez.** Auf dem Fluge von Hendon nach Oxford stürzte heute ein von dem Marineleutnant Parle geführter und mit einem Passagier besetzter Eindecker insofern eines Motordefektes bei Wemölen aus einer Höhe von 50 Meter ab. Leutnant Parle war auf der Stelle tot, der Passagier starb kurze Zeit darauf.

\* **Rom, 14. Dezember.** In Ancona gelang es, zwei Banknotenfälscher großen Stils, die Brüder Giogetti, Besitzer der bedeutenden Spinnerei von Orino, dank einem genanten Trick der Polizei dingfest zu machen. Die Polizei hatte einen ihrer besten Detektiven als reichen Bräutaten aus Buenos Aires und zwei Kriminalisten als Handelsreisende nach Ancona geschickt, wo sie das Vertrauen der Fälscher so vollständig zu gewinnen wußten, daß diese ihnen hunderttausend Frank in falschen Scheinen gegen zehntausend Frank echten Geldes abboten. Die Fälscher konnten verhaftet werden, als das Geschäft eben abgeschlossen werden sollte.

**Empfehlung für den  
Wunsch**



kann sich jede Hausfrau an Hand unserer Broschüre „Der Deutschen Hausfrau“, die 199 verschiedene Rezepte enthält und die wir jedermann auf Wunsch gratis und franco zusenden, zuverlässig herstellen

Verband Deutscher  
Pfechbeseffabrikanten  
G. m. b. H.  
Berlin SW 11

**Amtliche Anzeigen.**

Staatsministerium.  
Oldenburg, 12. Dez. 1912.  
Das Staatsministerium hat entschieden, daß alle im Betriebe oder im Dienste einer oldenburgischen Gemeinde oder eines oldenburgischen Gemeindeverbandes Beschäftigten nach § 9 des Versicherungs-Gesetzes für Angestellte versicherungsfrei sind, sofern ihnen Anspruch auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenfürsorge nach den für Zivilstaatsdiener bestehenden Bestimmungen eingeräumt sind.  
Ob bei den übrigen im Betriebe oder im Dienste einer oldenburgischen Gemeinde oder eines oldenburgischen Gemeindeverbandes Beschäftigten die Voraussetzungen des § 9 Abs. 1 oder des § 10 Abs. 1 Ziffer 1 des genannten Gesetzes vorliegen, bleibt der Entscheidung auf Antrag im Einzelfall vorbehalten.  
Ministerium des Innern.  
Scheer.

Stadtmagistrat  
Feber, 16. Dez. 1912.  
Donnerstag den 19. Dezbr. d. J. sollen in der Mühlenstraße, am Wege neben Dr. Winsens Garten und auf der Schlichte in der Nähe der Süßmilkischen Sägerei im ganzen circa 150 Haufen Erde gegen Barzahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.  
Anfang des Verkaufs Mühlenstraße nachmittags 3 Uhr.  
Dr. Büsing.

Der Amtsanwalt  
Feber, 9. Dez. 1912.  
Am 6. d. M. abends etwa 6 Uhr ist ein vor der Wirtschaft von Eilert Harms, St. Annentor hier, hingestelltes Fahrrad im Werte von 65 Mk. gestohlen worden. Es ist ein Jagdrad, gelb mit schwarzem Rahmen und Verzierung. Die Schutzvorrichtungen sind aus Holz, die Laufdecken sogenannte Gebirgsreifen. Ich erlaube um Nachforschung. — Nr. 756/12  
J. B.: Carels.

Der Amtsanwalt  
Feber, 9. Dez. 1912.  
Am 6. d. M. nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$  und 5 $\frac{1}{2}$  ist von einem vor der Wirtschaft von Redenius zu Dintagel bei Feber haltenden Wagen ein noch gut erhaltene, im Grunde braun, gelb und blau gestreifte, in der Einfassung abgeschliffene Pferddecke im Werte von 8 Mk. gestohlen worden. Ich erlaube um Nachforschung. — Nr. 757/12  
J. B.: Carels.

**Kirchenfache.**

Am 18. Dezember werde ich die Widdoger Kirchenanlage, Säuslingsgerechtigkeit und an

die Farrei und Küsterei zu zahlenden Gefälle in meinem Hause haben.  
M. Haschenburger.  
Widdoge 1912.

**Gemeindefache.  
Gemeinde Lettens.**

Hebung der Umlagen zur Gemeinde- und Amtsverbandskasse findet an folgenden Tagen nachmittags in meinem Hause statt:  
Mittwoch den 18. Dezbr. für Süderrott,  
Donnerstag den 19. Dezbr. für Osterrott und Bissenhausen,  
Freitag den 20. Dezbr. für Norderrrott,  
Sonntag den 21. Dezbr. für Garms und Groden.  
Geboten werden nach Fläche pro Hektar 1,70 Mk., nach Gesamtsteuer 30 Proz., nach Grund- und Gebäudesteuer 12 Proz., vom Hindvieh pro St. 24 Pfg.  
J. D. Neumann, Rechsr.

**Bermischte Anzeigen.**

Gut Kloster bei Schortens.  
Gerr Kaufmann J. Kleib junr. hier hat mich beauftragt, von seinem Gute Kloster die südlich vom Wege nach Schoofst belegenden

**Ländereien**

zur Gesamtgröße von etwa 42 Matten zum beliebigen Antritt unter der Hand zu verkaufen.  
Das Land ist größtenteils amoorig und sehr ertragreich.  
Die Ländereien können im ganzen oder in beliebig großen Flächen gekauft werden.  
Die Bedingungen sind äußerst günstig, die Forderung ist gering.  
Reflektanten wollen sich an mich wenden.  
Feber, 1912 Dezbr. 16.  
Erich Abers, Receptor.

**Im Auftrag zu verkaufen**

ein sehr schöner Hof von ca. 400 Morgen mit durchaus guten Wirtschaftsverhältnissen preiswürdig mit ca. 80000 Mk. Anzahlung.  
Zu erfragen in d. Exp. d. Bl. unter Nr. 121.  
Umstandshalber billig zu verkaufen

**1 Orchester,**  
auch auf Teilzahlung.  
Wilhelmshaven, Tonhalle,  
Hollmannstr. 44.

**Verkauf.**

Wieselstede, Bahnstation  
Kastede im Gr. Oldbrg. Beabsichtige meine zu Speldorf sehr günstig ganz nahe der Bahnstation Middels-Westerloog (Straße Wittmund-Nurich) und nahe der Molkerei, an der Chaussee belegene

**Landstelle,**

bestehend in guten kompletten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und neuer, sehr guter kompletter Windmühle (1899 erbaut), sehr passend zu eigenem Gebrauch, und reichlich

**250 Hektar**

Ländereien mit beliebigem Antritt zu verkaufen. Die Grundstücke, in einem Komplex mit großer Front belegen, sind sämtlich ohne Ausnahme vorzüglichster Bonität (Sand — lehmhaltig — und Moor) — und lassen sich — die ganze Fläche ist total eben — ohne erhebliche Kosten und Arbeit zu den

ertragreichsten u. üppigsten Weide- u. Grünländereien anlegen, sodas mehrere größere und kleinere

**gewinnbringende  
Milchwirtschaften**

eingerichtet werden können, auch lassen sich hier

**Schweinemästereien**

bestens anlegen. Von den Grundstücken sind ja. 50 Hektar alte Bau- und Grünländereien und ja. 50 Hektar Neukulturen. Der Rest der Grundstücke läßt sich sehr leicht in Kultur bringen. Es ist beabsichtigt, im ganzen zu verkaufen oder beliebig aufzuteilen und soll dabei jeder Wunsch der Käufer berücksichtigt werden. Es bietet sich hier beste Gelegenheit zur Erwerbung größerer u. kleinerer Stellen, auch Gelegenheit, die dort vorhandenen Besitzungen durch Ankauf von Grundstücken zu vergrößern.  
Der ausgesäte Roggen (ja. 21 Hektar) kann mit übernommen werden. Verkäufer ist auf Wunsch bereit, die Kaufgelder evtl. ganz auf längere Jahre unkündbar stehen zu lassen. Der Bewaltter Bloch wohnt an Ort und Stelle Aushaus.  
Zur Unterhandlung mit den Reflektanten wird Verkaufstermin anberaumt auf

**Montag den 23. Dez. 1912**

nachm. 3 Uhr

in der Winkischen Gastwirtschaft in Speldorf.  
Der Verkauf wird geleitet durch Herrn königlichen Auktionator Eggers in Wittmund.  
Ich selbst bin am Verkaufstage von vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr persönlich in Speldorf anwesend.

**S. Brötje.**  
**Fette Gänse**  
zu verkaufen.  
Tidofeld. Ubers.

Weil Schmiedemeisters Friedrich Wilhelm Poppen Erben hier wünschen ihre Ländereien Flak 3 Bar. 49 Moorstück 1 Hektar 37 Ar 09 Quadratmeter, Barzelle 80 am Moorstück 1 Hektar 79 Ar 12 Dum., Barz. 252 bei Marienholz 78 Ar 51 112, als

**Weideland,**

ferner die Hälfte der Gartenfläche zwischen Chaussee und Jög. Strichschule, etwa 8 Ar, und den früheren Pastoreigarten, groß 28 Ar 39 Dum., letzteren adersweise in 6 Acker eingeteilt, zum Gemüsebau, sämtlich auf 6 Jahre eventl. 3 Jahre öffentlich gegen Meistgebot verpachten zu lassen.  
Termin hierzu wird angesetzt auf

**Donnerstag, 19. Dez. d. J.,**  
nachm. 5 Uhr

in Feinr. Bunes Gasthause hier selbst.  
Käufer werden eingeladen.  
Sillenstede, 1912 Dez. 10.  
Georg Ubers, Feinr. Hagen.  
amtl. Aukt.

Das zum Nachlasse des Rentners Dittmann Feeten Dittmanns in Minsen gehörige, daselbst an der Straße belegene geräumige und im guten Bauzustande befindliche

**Wohnhaus**

mit Stallraum und Gartengründen zur Größe von 9 Ar 94 Dum soll im Wege freiwilliger Versteigerung öffentlich verkauft werden, zu welchem Zwecke Termin anstehet auf

**Donnerstag den 19. d. Mts.**  
nachmittags 4 Uhr

in Diedens Gasthof in Minsen.  
Eventuell werde ich am gleichen Tage noch einen zweiten Termin abhalten und bei hinreichendem Gebot unter Vorbehalt der Genehmigung den Zuschlag erteilen.  
Hohenkirchen. Hajo Jürgens.

**Habe schöne  
Ferkel**

zu verkaufen. G. Gerdes.  
Utters.  
Weiße Wyandottes - Kücken (Aprilbrut) und ein Stamm 1,3 rebhuhnfr. Italiener zu verkaufen.  
Heinrich Eilers.  
Bohlswaren bei Heidmühle.

Verkaufe grüne Kocherbsen das Pfund zu 12 und 15 Pfg. sowie zu Weihnachten noch mehrere fette Gänse.  
D. Hinrichs.  
St. Joostergroden

Habe ein Quantum Roggenlangstroh (vorzüglich zu Docken) zu verkaufen. G. Cassens.  
Schoof.

Habe einen eisernen Geldschrank sowie Kontorpult und Kopierpresse preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. unter Nr. 122.

**Reichelpfähle**

pro Stück von 20 Pfg. an, 2 Meter lang, auch waggonweise billigst.  
S. Gathemann.  
Rüstringen 1, Biemarckstr. 3.

Zu vermieten zum 1. Januar 2 zu Heidmühle belegene **Wohnungen.**  
Heidmühle. Frik Haschen.

**Wundervolles, üppiges  
Haar**

ist die Sehnsucht aller Mädchen und Frauen. Wer mit dünnem, schwachem Haar, Kopfschmerzen und Haarausfall zu kämpfen hat, sei folgendes glänzende bewährte und billige Rezept zur Pflege des Haares empfohlen: Wesentlich einmaliges Waschen des Haares mit Zucker's lombinierem Kräuter-Shampoo (Pat. 20 Pf.), daneben regelmäßiges kräftiges Einreiben des Haarbodens m. Zucker's Orig. Kräuter-Haarwasser (Fl. 1.25) u. Zucker's Spezial-Kräuter-Haar Nährfett (Dose 60 Pfg.). Großartige Wirkung, von Tausenden bestätigt. Ebt bei Carl Breithaupt, Drogerie.

**Anzuleihen gesucht:**  
10000 Mark auf allerbeste 2. Hypothek.  
Rüstringen, Schwitters.  
Wilhelmshavenerstr. 1.

Gesucht auf sogleich ein **Stundenmädchen.** Anfragen unter W. F. an die Exp. d. Bl.

Junger Mann, 20 Jahre, sucht Stellung zum 1. Mai in der Landwirtschaft gegen Gehalt und bei Familienanschluß. Off. unter J. R. 12 an die Geschäftsstelle des Harlinger Blattes in Gens erbeten.

**Die Stelle einer  
Oberpflegerin**

an der Großh. Oldenb. Heil- und Pflegeanstalt in Wehnen bei Oldenburg ist zu besetzen. Anfangsgehalt 600 Mk. neben freier Station.  
In der Krankenpflege unterrichtete Bewerberinnen wollen ihre Befähigung mit Zeugnissen, Lebenslauf und Photographie an die Direktion einsenden.

**Geschäftshaus  
J. L. Naake,  
Rüstersiel.**

Neu eingetroffen:  
**Herren-Anzüge**  
von 12 bis 45 Mark,  
**Knaben-Anzüge**  
von 4 bis 15 Mark,  
**Ulster,  
Paletots,  
Loden-Joppen,  
Loden-Pelerinen,  
Gummi-Mäntel,  
Gummi-Pelerinen,  
fertige Hosen**  
in jeder Größe,  
**blaue Ueberhosen,  
einzelne Westen,  
Hemden,  
Kittel, Jumper,  
Monteurjaken,  
Oelzunge**  
sowie wollene u. baumwollene Unterzeuge in großer Auswahl.



## Tannenbaumlichter,

nicht trüffelnd,  
 Paket 24 Stück 45 Pfg.,  
 Paket 15, bis 20er Lichter 55 Pfg.,  
 gar. reine Wachskerzen Pak. 1 Mk.

Lichthalter.

Schneezauber, Lametta.

Kreuz-Drogerie.

## H. Wöltjen, Neuestraße,

empfehlen als  
 nützliche Weihnachts-Geschenke

Gänge- und Nachtlampen, Ampeln, Perlenreihen, Sturm-, Stall- und Handlaternen,	Dorf- u. Kohlenkasten, Denkvorleger, Plättchen, Petroleum- Kochmaschinen, Petroleumkannen, sowie noch sonstige	Gebäck- und Dokumententafeln, kupferne u. verzinnete Wärmflaschen, Comjoire in Messing, Nikkelfessel usw.
--	--	--

**Haushaltungsgegenstände**  
 zu billigen Preisen.

**W.** backfähiges Mehl Pfund 18 und 20 Pfg., gereinigte  
 Roggen und Korinthen, sowie sämtl. Gewürze, Saffade,  
 Kommeranzhaken, hellen Sirup und Farin, alles nur bester  
 Qualität, billigt. **W. H. Gerdes.**

Massiv eichene

## Schreibtische, Büffets

sowie in Buchbaumholz.

Beste, dauerhafte Ware. Große Auswahl.  
 Bitte meine 5 Schau-  
 fenster zu beachten.

**W. Sildebrand,**

Möbel- und Dekorationsgeschäft.  
 Telephon 398.

**Belze,**

echte und neueste diesjährige  
 Waren, auch mit größter Preis-  
 ermäßigung.

**A. Mendelsohn.**



MASSIV GOLD OHNE LÖTFUGE  
**TRAURINGE**  
 DAS PAAR VON 10 - 50 MK.  
 An Haltbarkeit unübertroffen  
 In allen Größen  
 großes Lager bei  
**W. J. Jansen, Jever.**  
 MODERNE FORMEN GRAVIERUNG GRATIS

## 5 Proz. Rabatt

gebe bis auf weiteres auf die  
 schon billigen Preise folgender  
 Gegenstände:

Spiegel,  
 Büffets,  
 Serviertische,  
 Bauernische,  
 Vertikows,  
 Kleiderchränke,  
 Küchenschränke,  
 Spiegelschränke,  
 Flurgarderoben,  
 Garderobentänder,  
 Wiener Sessel,  
 Polsterfessel,  
 Büchervorhänge,  
 Klappstühle,  
 Stühle,  
 Sofas.

Jedermann ist somit Gelegen-  
 heit geboten, sich für wenig  
 Geld ein **Weihnachts-  
 geschenk** hier zu kaufen.  
 Komplette Zimmerrich-  
 tungen empfiehlt unter Garantie  
 billigst

**R. Wachtel,**  
 Jever, Wangerühr.

Passende Weihnachts-  
 geschenke

für Rad- u. Motorfahrer:

Regenmäntel,  
 Regenpelerinen,  
 Lavette-  
 Lederbekleidung,  
 Auto-Handschuhe.

**F. Kleinsteuber,**  
 Jever.

## Dram-, Botan- und Lantallampen

mit gezogenem Leuchtdraht  
 empfiehlt in allen Kerzenstärken  
 Jever. **Ed. F. C. Duden.**

NB. Für jede ausgebrannte  
 Lampe mit gezogenem Leucht-  
 draht vergüte ich 10 Pfg.  
 D. D.

Kinderwagen,  
 Puppenwagen,  
 Leiterwagen,  
 Fahrstühle

empfehlen in großer Auswahl  
**Ad. Stoffers.**

**Zum Festbedarf**  
 empfehle:

Korinthen, ausgelacht, ff., Pfd. 40 Pfg.,  
 Rosinen, Sultan, ausgel., ff., Pfd. 55 Pfg.,  
 Datteln, ff., Pfd. 35 Pfg.,  
 Walnüsse, Marbots, Pfd. 55 Pfg.,  
 Saiselnüsse, lange, Pfd. 55 Pfg.,  
 do., runde, Pfd. 45 Pfg.,  
 Feigen p. Pfd. 30 und 35 Pfg.,  
 Parannüsse Pfd. 60 Pfg.,  
 Tannenbaum-Kates von 30 Pfg. an,  
 Apfelsinen 100 Stück 3,25 Mark,  
 Duzend 45 Pfg.,  
 Apfelsinen 100 Stück 4,50 Mark,  
 Duzend 55 Pfg.,  
 Zitronen 100 Stück 4,25 Mark,  
 Duzend 55 Pfg., Stück 5 Pfg.,  
 Mehl Goldtorn 19 Pfd. für 3 Mk.

**Jever. Th. v. Lengn.**

**Haltet ihn fest!** den Gedanken,  
 daß man  
 Fahrräder und Sprech-  
 maschinen, Automaten und  
 Orchestrions, Zieh- und  
 Mundharmonikas sowie deren Ersatzteile  
 vorteilhaft einkauft bei

**Jever, Schlachte. Karl Roder.**  
 Reparaturen prompt und billig. D. D.

## Passende Weihnachtsgeschenke.

**Damen- und Herren-Fahrräder**

Modell 1915,

nur 1a Qualitätsmarken, Massenauswahl, reduzierte  
 Notierung

**Jever. F. Kleinsteuber.**

## Carl Wille, Hofl., Oldenburg, Weingrosshandlung, Cognachrennerel.

Als ganz besonders preiswert empfehle hochteine, abgelagerte  
 Bordeauxweine, sowie Rhein- und Mosel-Weine  
 in grosser Auswahl.

Ferner: Cognac, Rum, Arrac, Punsche, Liköre etc.  
 Schaumweine erster Firmen.

Verlangen Sie überall: **Wille's Weine u. Spirituosen.**

Za. 3500 Geschäfte verkaufen meine Weine!

Wo diese nicht zu haben sind, wende man sich direkt an  
 meine Firma!

## Zum Feste

empfehle

bestes Weizenmehl  
 Pfd. 16 Pfg., 10 Pfd. 1,50 Mk.,

Goldstaubmehl  
 Pfd. 17 Pfg., 10 Pfd. 1,60 Mk.,

neue Rosinen  
 Pfd. 50 u. 60 Pfg.,

Korinthen  
 Pfd. 36 u. 40 Pfg.,

Zitronen  
 Stück 5 Pfg.,

Zitronenöl,  
 Saffade  
 Pfd. 90 Pfg.,

Baarpulver  
 Paket 5 u. 10 Pfg.,

Apfelsinen  
 Pfd. 40 Pfg., 50 Pfg., 1 Mk.,

Baumkates  
 Pfd. 50, 60, 70 Pfg., 1 Mk.,

Walnüsse  
 Pfd. 50 u. 58 Pfg.,

Saiselnüsse  
 Pfd. 40 u. 50 Pfg.,

Parannüsse  
 Pfd. 70 Pfg.,

Rosennüsse  
 Stück 25 Pfg.,

Datteln  
 Pfd. 40 Pfg.,

Pfeffernüsse  
 Pfd. 45 Pfg.,

Feigen  
 Pfd. 30 Pfg.,

Christzeng  
 Pfd. 60 und 70 Pfg.,

Baumlichter  
 Paket 28 und 35 Pfg.

## Schaarer Kolonialwarenhaus

und

Verkaufsstelle Langewerth.

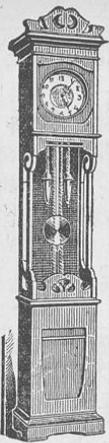
6 Stück  
 10 u. 20 Pfg.  
 Brombeeren, 6 Stück 45 Pfg.  
**Weihnachtskarten.**  
 Feinsie Karten 6 St. 45 Pfg.  
 Glanzkarten  
 6 St. 40 Pfg.  
 Sophienstr. **J. Berents.**

## Neuheiten

in  
 Hüten und Mützen.

Große Auswahl.

**B. Dettmers,**  
 Jever, Neuestraße.



# Haus-Uhren und moderne Salon-Uhren

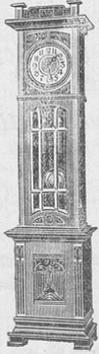


mit herrlichen Gongschlägen.  
Besonders hervorragend der sog.  
Westminster-Gong.

**Willy Hertel,**  
Jever, Gr. Burgstr. 27.

## Fertige Herren- und Knaben-Garderoben

Moderne Krawatten und Wäsche.  
aus modernen, soliden Stoffen.  
**Anzug-Stoffe**  
in reichhaltigem Sortiment.  
— Mass-Anfertigung —  
**Bruns & Remmers, Jever.**



### Haus-Uhren

und alle anderen Arten  
Wand-, Stand-, Küchen-  
Uhren, Wecker  
empfiehlt billig  
**B. Abrahams.**

Die preiswerten und guten Manchester-  
**Knaben-Anzüge**  
in Blusen- und Jadenform sind wieder am Lager.  
Alter 3 Jahr 4 5 6 7 8 9 Jahr  
6,00 M 6,00 6,50 7,50 8,00 8,50 9,00 M  
Spezial-Abteilung für beste fertige  
Knaben- und Herren-Garderobe.  
**U. Mendelsohn,**

Ein großer Posten  
hochmoderner, eleganter breiter  
**Selbstbinder.**

3 Stück 1 Mk.  
**Julius Schwabe,**  
Ecke Burg-Albanistraße.

Habe meine  
**Weihnachts-  
Ausstellung**  
eröffnet und lade zum Besuch  
freundlichst ein.  
**Hohenkirchen. W. Böning.**

Seute hochfeine Nordsee-  
schellfische u. Notzungen, ga-  
rantirt lebend frisch. P. Koeniger.  
Zu den Feiertagen lebende  
Karpfen, Steinbutt, Notzun-  
gen u. Schellfische. Bestellungen  
erb. frühzeitig. P. Koeniger.  
Allerfeinste echte fette Ed.  
Käse. P. Koeniger.



## UNION HORLOGÈRE

Uhrenfabrikations- & Handelsgesellschaft  
BIEL-GLASHÜTTE's-GENÈVE

BERLIN  
HAMBURG  
MÜNCHEN  
DRESDEN  
BRESLAU  
LEIPZIG  
etc.

== Fabrikation wirklich solider Uhren, ==  
von der einfachsten bis zur feinsten Qualität.  
Direkter Verkauf zu billigen Preisen durch  
ca. 1500 Vertretungen im In- und Auslande.  
== Gemeinsame Garantie- Uebnahme ==  
für verkaufte Uhren durch alle Vertreter.

KÖLN  
FRANKFURT  
HANNOVER  
MAGDEBURG  
KÖNIGSBERG  
WIESBADEN  
etc.



Die Vertretung der Union Horlogère  
liegt in jeder Stadt in den Händen  
eines bewährten Uhrmachers.

**B. J. Hajen,**  
Mitglied und Vertreter für  
Jever und Umgegend.

**Ausrüstungen**  
für  
**Wandervögel:**  
Sporthemde,  
Gürtel,  
Hüte,  
bet  
**Wilh. Struck.**

Zigaretten.

Billige Zigaretten!

Elegante  
Weihnachtspackungen  
empfiehlt  
**Wilh. Struck.**

**Posten**  
bunter Barchendhemde in allen  
Größen von 50 Pfg. an pro St.,  
Damenhemde aus gutem Fein-  
dennuch 3 St. zu 4,80 Mk.  
Musterf. Schuhe in großer Aus-  
wahl von 45 Pfg an, namentl.  
schöne Pferdeleder-Muster empf.  
Jever. **Moritz Moses.**

**Handarbeitsausstellung**  
eröffnet.  
**Moritz Moses.**

**Neue Gendung**  
angef. und aufgez.  
**Herrenwesten.**  
Moritz Moses.

Noch vor dem Feste lieferbar:  
**Monogramme,**  
gez. u. gestickt in Gold u. Seide.  
Moritz Moses.

Große Auswahl in  
**Kartonagen,**  
als: Krügen, Manchetten, Krawatten,  
Taschentuch- und Zigarettenfalten,  
**Wäschetruhen**  
in Leinen, Blüsch und Leder.  
Moritz Moses.

**Metallfadenlampen**  
mit gezogenem Draht empf. in  
allen Kerzenstärken billigst.  
Jever, Schlachtstr. **H. Egberts.**

**Gelegenheitskauf.**  
Einen größeren Posten  
**Zigarren (Fehlfarben)**  
gebe, so lange Vorrat reicht, statt 5,50 zu 4,50 Mk. 1/2  
per 1/10 Kiste ab.  
**G. F. Andrée Nachf.**

Das nützlichste

## Weihnachtsgeschenk

ist ein gutes Buch.

Ich habe in diesem Jahre eine große Auswahl  
der wichtigsten

### Geschenkliteratur

vorrätig.

Namentlich empfehle ich meine anerkannt guten

### Jugendchriften,

ausgewählt von den vereinigten Prüfungs-  
ausschüssen.

Etwa nicht vorrätige Bücher usw. besorge  
ich prompt und portofrei zu den Original-  
preisen.

**Carl Altona,**  
Buch- und Papierhandlung,  
Jever, Schloßstraße.  
Fernspr. Nr. 402.



**Geschmuckwaren und  
Luxusgeschenke**  
in reicher Auswahl.  
Gravieren gratis,  
kein Punktieren.  
**W. Hertel,**  
Jever, Gr. Burgstr. 27.